

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

**Offizielles Organ**  
des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),  
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)  
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

**Normen und Dokumentationen**  
SIA-Generalsekretariat  
Bestellung und Auskünfte schriftlich oder durch  
Telefon (01) 201 15 70

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 16. Oktober 1980 Heft 42

## Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»  
Rüdigerstrasse 11  
Postfach, CH-8021 Zürich  
Tel. (01) 201 55 36

**Redaktoren:**  
Kurt Meyer,  
Chefredaktor

Bruno Odermatt,  
dipl. Arch. ETH/SIA

**Druck:**  
Offset + Buchdruck AG  
Staffelstrasse 12  
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,  
auch auszugsweise, nur mit  
Zustimmung der Redaktion und  
nur mit genauer Quellenangabe  
gestattet.

## Abonnemente

**Schweiz:**

1 Jahr Fr. 127.-  
½ Jahr Fr. 67.-  
Einzelnummer Fr. 5.-

**Ausland:**

1 Jahr Fr. 135.-  
½ Jahr Fr. 71.-  
Einzelnummer Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise  
für Mitglieder des SIA, der  
GEP, des BSA und der ASIC,  
für Studenten und für Mitglieder  
des STV

Postscheckkonto:  
«Schweizer Ingenieur  
und Architekt»  
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend  
Adressänderungen,  
Abonnemente  
und Bezug von Einzelnummern  
sind zu richten an:  
«Schweizer Ingenieur  
und Architekt»  
Edenstrasse 20,  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. (01) 207 80 91/97

## Anzeigenverwaltung

iva

IVA AG für internationale  
Werbung, Hauptsitz:  
Beckenhofstrasse 16,  
8035 Zürich  
01/361 97 40

Filiale:  
19, av. de Beaulieu  
1004 Lausanne  
Tél. (021) 37 72 72

## Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique  
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour  
1007 Lausanne

No 20/1980

**Concours**

B 81

**Hydraulique**

**Actualité**

B 82

Détection et prévention de  
la cavitation dans la  
construction hydraulique,  
par Jacques Bruschin 297

**Constructions en bois**

Contraintes de traction  
transversale dans les pou-  
tres lamellées-collées, par  
Gustave E. Marchand 293

**Economie rurale**

Le développement du  
monde rural, par Jean  
Vallat 300

**Bibliographie** 296, 299, 304, B 84

## Inhalt

### Klimatechnik

Die Behaglichkeit in  
Wohn- und Arbeitsräumen  
und deren experimentelle  
Ermittlung. Von *Matthias  
Hohl* und *Robert Ginsig*,  
Zürich 1025

### Tunnelbau

Tunnel: Planung, Bau, Be-  
trieb und Umweltschutz.  
Bericht von der Stuva-Ta-  
gung '79 in München. Von  
*Wolfgang Brandenburg*  
und *Rüdiger Opitz*, Köln 1027

### Baustoffe

Zur Frost-Tausalz-Bestän-  
digkeit von Beton. Interna-  
tionales Symposium in  
Wien, Juni 1980. Von *Willy  
Wilk*, Wildegg 1041

### Planung

Leitgedanken über die Zie-  
le der Raumplanung. Von  
*K. Müller-Ibold*, Hamburg 1043

### Umschau

Weltweit steigender Kohle-  
verbrauch. Sulzer-Motoren  
treiben neuartigen Eisbre-  
cher an. Seismographische  
Untersuchung des Meeres-  
bodens mit Druckluft. Ru-  
zicka-Preis 1980 für Che-  
mie 1048

### ETH Zürich

Öffentliche Veranstaltung-  
zum 125-Jahr-Jubili-  
äum im Oktober 1050

### SIA-Sektionen

Bern: Veranstaltungspro-  
gramm 1980/81. Winter-  
thur: Veranstaltungspro-  
gramm 1980/81 1050

### SIA-Fachgruppen

Fachgruppe für Architek-  
tur: Informationstagung  
über «Aussenraumsanie-  
rung - ein Beitrag zur  
Wohnqualität» 1050

Laufende Wettbewerbe B 153

Wettbewerbsausstellungen.  
Aus Technik und Wirtschaft B 154

Aus Technik und Wirtschaft.  
Weiterbildung B 155

Tagungen. Vorträge.  
Stellenvermittlung SIA/GEP  
B 156

## zum Titelbild



**Barrapren - die bewährte  
Schwarzisolation für Baukörper  
im Erdreich.**

Barrapren ist eine geruchlose,  
gebrauchsfertige Kautschuk-Bi-  
tumen-Dispersion und enthält  
keinerlei flüchtige oder brenn-  
bare Lösungsmittel. Deshalb ist  
die Verarbeitung bei engsten  
Raumverhältnissen in der Bau-  
grube ohne Vorsichtsmassnah-  
men möglich. Im Unterschied zu  
lösungsmittelhaltigen Abdich-  
tungsmassen kann Barrapren  
bereits auf frisch ausgeschalteten  
Beton appliziert werden. Der  
Auftrag erfolgt wahlweise mit  
Zahntraufel oder Spritzpistole.  
Nach der Austrocknung bildet  
Barrapren eine dauerelastische,  
absolut wasserdichte Beschich-  
tung. Barrapren bleibt im Tem-  
peraturbereich von -25° bis  
+80 °C elastisch, ohne abzulaufen  
und vermag Schwindrisse  
(0,1 mm) sogar im Entstehen zu  
überbrücken, bzw. Bewegungen  
mitzumachen. Als weitere Vor-  
teile sind die hohe Wetter- und  
Alterungsbeständigkeit sowie  
die Immunität gegen Wurzeln  
und Fäulnis zu nennen.  
Barrapren-Beschichtungen sind  
zudem beständig gegen Humus-  
säuren, verdünnte Säuren und  
Laugen sowie Salzlösungen. Für  
eine wasserdichte Beschichtung  
in zwei Aufträgen werden pro  
m<sup>2</sup> gesamthaft nur 3 kg Barra-  
pren benötigt. Die Stundenlei-  
stung ist bemerkenswert:  
40-50 m<sup>2</sup> mit Zahntraufel,  
100-150 m<sup>2</sup> mit Spritzgerät (pro  
Auftragsschicht).  
Barrapren eignet sich für die  
dauerhafte Abdichtung von erd-  
überdeckten vertikalen und hor-  
izontalen Betonflächen gegen  
Hang-, Stau-, Sicker- und  
Grundwasser, bei denen keine  
spezielle Grundwasserisolation  
nötig ist. Zum Beispiel: Funda-  
mente, Stützmauern, Keller, Un-  
terflurgaragen usw.  
**Meynadier & Cie AG,**  
8048 Zürich